

Vorbehandlung / Verpackung

Notieren Sie bitte jeder Art der Vorbehandlung auf dem Datenblatt.

Die Proben sollen – soweit möglich – in einer staubarmen Umgebung bearbeitet und verpackt werden. Wenn möglich bitten wir um das Tragen eines Kittels, um Kontaminationen mit Fasern zu vermeiden.

Keramik, Silex etc.: Sollen Krusten (z.B. von Lebensmitteln) ^{14}C datiert oder weiter geochemisch untersucht werden, verzichten Sie bitte auf eine Vorbehandlung (inkl. extensives Waschen) der Proben.

Wenn möglich, vermeiden Sie es die Proben selbst zu beschriften!

Wenn Proben durch Lack, Härtungsmittel oder Kleber verunreinigt sind, notieren Sie dies bitte auf dem Datenblatt.

Die Proben nie in Papier oder Aluminiumfolie einwickeln!

Feuchte Proben gekühlt einsenden, außer bei Pollen sind trockene Proben zu bevorzugen!

Trockene und vor allem feuchte Probenmaterialien, wie z.B.

- ➔ Holzkohle, Holz, Pflanzenreste
- ➔ Sedimente
- ➔ Knochen

bitte direkt in Zipp-Lock Tüten verpacken und nur diese beschriften.

Bei kleineren Probenmengen empfehlen wir Verpackungen wie z.B.

- ➔ kleine Tupes aus Polyethylen
- ➔ Fotodosen
- ➔ kleine Glasgefäße